

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure
Band: 3 [i.e. 4] (1937)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Mitteilungen des Vorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES.

PROTOKOLL

der MITGLIEDERVERSAMMLUNG 28. & 29. August 1937
in GENÈVE.

Anwesend: Dr. J. Kopp, Vize-Präsident Dr. W. T. Keller, Sekretär
 Dr. W. Bernoulli Dr. W. Staub
 Dr. O. Gutzwiller Dr. L. Vonderschmitt
 Dr. H. Lagotals Ing. B. Wasserfallen
 Dr. F. Weber

Die abwesenden Vorstandsmitglieder, Dr. E. Frei, Präsident, wegen Schulfunk und Ing. J. Gay, Beisitzer, wegen Krankheit entschuldigt.

28. August 1937.

Am Abend trafen sich die Mitglieder im Park des Restaurant "Perle du Lac", um sich nachher dort zum Nachtessen zu vereinigen.

Sitzung.

1.) Der Vizepräsident eröffnet die Sitzung mit einer Begrüssung und referiert über die letztthalbjährige Tätigkeit des Vorstandes, wozu der Sekretär noch einige Ergänzungen liefert. Es betrifft hauptsächlich die Eingabe betr. Ausbau des Geologiestudiums an der E.T.H. und Besprechung mit dem Präsidenten des schweizer. Schulrates, Herrn Prof. Dr. Rohn.

2.) Weltpetroleumkongress in Paris. Da der vorgesehene Referent im Ausland abwesend ist, geben Dr. Kopp und Keller einen Einblick in die Tätigkeit des Kongresses.

Es wird gewünscht, die Publikationen des Kongresses bei unsern Mitgliedern zirkulieren zu lassen; der Sekretär soll dies besorgen.

3.) Bohrung Cuarny. Es werden nur wenige Bemerkungen gemacht. Das Loch hat 1200 m überschritten und steht in steilen Malm-schichten. Dr. Lagotals zeigt ein "Log", das er auf Grund vorläufiger Informationen zusammengestellt hat. Dies soll womöglich dem nächsten Bulletin beigelegt werden.

4.) Petroleumexpertenkommission. Die baldige Beendigung der Arbeiten steht in Aussicht.

5.) Referat von Dr. H. Lagotala über Dardagny. Dr. Lagotala beschreibt auf Grund eigener Beobachtungen die Molasse chatienne von Dardagny mit ihren Oelsanden und Ligniten. Letztere gaben eigentlich den Anlass zu den alten Ausbeutungsversuchen. In flacher Faltung sind 2 Oelsandhorizonte mit leider schwacher Imprägnation (5%), ca. 100 m über der Kreide vorhanden. Für Details sei auf die Schrift von Dr. Lagotala verwiesen: "Les gîtes bitumineux de Dardagny".

Der Vorsitzende dankte das interessante Referat aufs wärmste. Da die Traktandenliste erschöpft war, schloss die Sitzung um 11 Uhr.

Sonntag, 29. August 1937.

Exkursion nach Dardagny unter Führung von Dr. Lagotala.

Anwesend: Dr. F. Weber, Ing. B. Wasserfallen, Dr. L. Vonderschmitt,
Dr. Keller.

Die Teilnehmer fuhren in zwei Autos, die von den HH. Lagotala und Wasserfallen freundlichst zur Verfügung gestellt wurden, am Morgen nach Dardagny hinaus. Zuerst zeigte uns M. Lagotala die Aufschlüsse im Mont Punais mit alten Schürfen, wovon er einen selbst wieder neu entdeckt hat und der ein "Sceptage" von flüssigem Oel aufweist. Nachher besuchten wir die Schlucht des Mont Rouvalde mit sehr schönen Ausbissen von Oelsanden und den alten Galerien.

Die interessante, von allen Teilnehmern dankbar aufgenommene Exkursion, fand ihren Abschluss in Genf bei einem ausgezeichneten Mittagessen im "Lyrique".

Der Sekretär:

Dr. W. T. Keller.
